

07.2

Lichthaus Kino
Programm

15. bis 28. Juli
2021

e-werk

Juli	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi
17:10 Saal 1	Nomadland	Der Spion	Nomadland	Vor mir der Süden	Nomadland	Percy	Nomadland
17:20 Saal 2	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns
17:30 Saal 3	Heimat Natur	Rosas Hochzeit	Heimat Natur	Heimat Natur	Heimat Natur	Heimat Natur	Heimat Natur
19:00 Saal 2	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen
19:20 Saal 3	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland
19:30 Saal 1	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan
21:10 Saal 2	Bad Luck Banging or Looney Porn	Bad Luck Banging or Looney Porn	Sommer 85	Bad Luck Banging or Looney Porn	Bad Luck Banging or Looney Porn	Bad Luck Banging or Looney Porn	Bad Luck Banging or Looney Porn
21:20 Saal 1	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan
21:30 Saal 3	Nomadland (OmU)	Nomadland (OmU)	Nomadland (OmU)	Nomadland (OmU)	Der Spion (OmU)	Nomadland (OmU)	Nomadland (OmU)

Juli	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi
17:00 Saal 2	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns	Morgen gehört uns	Da scheiden sich die Geister	Heimat Natur	Heimat Natur	Heimat Natur
17:10 Saal 3	Der Rausch	Ich bin dein Mensch	Ich bin dein Mensch	Ich bin dein Mensch	<i>heute 17:30!</i> Gaza mon amour	<i>heute 17:30!</i> Gaza mon amour	<i>heute 17:30!</i> Gaza mon amour
17:20 Saal 1	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland	Nomadland
19:00 Saal 2	Gaza mon amour	Gaza mon amour	Gaza mon amour	Gaza mon amour	Ich bin dein Mensch	Ich bin dein Mensch	Ich bin dein Mensch
19:20 Saal 3	Der Rausch	Der Rausch	Der Rausch	Der Rausch	Der Rausch	Der Rausch	Der Rausch
19:30 Saal 1	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan	Nebenan
21:00 Saal 2	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen	Minari - Wo wir Wurzeln schlagen
21:20 Saal 1	Nomadland (OmU)	Da scheiden sich die Geister	Nomadland (OmU)	Nomadland (OmU)	Bad Luck Banging or Looney Porn	Nomadland (OmU)	Nomadland (OmU)
21:30 Saal 3	Bad Luck Banging or Looney Porn	Der Rausch	Der Rausch	Der Rausch	Der Rausch (OmU)	Der Rausch	Der Rausch
Open-Air-Kino Lichthaus e-werk	<i>heute 21:45!</i> Der Rausch	<i>heute 21:45!</i> Nomadland (OmU)	<i>heute 21:45!</i> Nebenan				



Adresse. Am Kirschberg 4
99423 Weimar

Preise. 7,5 Euro, 6,5 Euro ermäßigt
Mo-Mi: 6,5 Euro, 5,5 Euro erm.
Kinder unter 12: 4 Euro

Info. www.lichthaus.info

Kontakt. post@lichthaus.info

VVK. www.kinoheld.de

Die Auszeichnungen des Lichthaus Kinos:
Programmpreis Spitzenpreis des BKM* 2005 - 2018
Programmpreis Mitteldeutschland 2004 - 08/10/12-18
*Beauftragte(r) der Bundesregierung für Kultur und Medien

Druck: Buch- und Kunst-
druckerei Keßler GmbH



Deutschland 2021. 95 Min Regie: Jan Haft. 95 Min.

Heimat ist da, wo wir aufwachsen oder uns dauerhaft niederlassen. Und diese Heimat ist stets auch von Natur geprägt. Diese verändert und gestaltet der Mensch heute mehr als jedes Naturgesetz. HEIMAT NATUR ist eine bildgewaltige Reise durch die Natur unserer Heimat, von den Gipfeln der Alpen bis an die Küsten und in die Tiefen von Nord- und Ostsee. Dazwischen liegt ein filmischer Streifzug durch dampfende Wälder, flirrende Moore, über rosablühende Heiden und die bunte Kulturlandschaft rings um unsere Dörfer und Städte. In außergewöhnlichen Bildern zeigt **Jan Haft**, Regisseur von „Das geheime Leben der Bäume“, diese Natur von ihrer schönsten Seite, und untersucht dabei den Zustand der heimischen Lebensräume.



Nomadland



USA 2020. 110 Min. Regie: Chloé Zhao. Buch: Chloé Zhao, nach dem Sachbuch von Jessica Bruder. Darsteller: Frances McDormand, David Strathairn, Gay DeForest, Patricia Grier.

„Das letzte Stückchen Freiheit in Amerika ist ein Parkplatz“ schreibt **Jessica Bruder**, die Autorin im Vorwort ihrer brillanten Buchvorlage, die hiermit **Frances McDormand** und **David Strathairn** fulminant verfilmt wurde. NOMADLAND erzählt die Geschichte von Fern (Frances McDormand), die wie viele in den USA nach der großen Rezession 2008 alles verloren hat. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada packt Fern ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben außerhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden. NOMADLAND ist der dritte Kinofilm der gefeierten Oscar-Preisträgerin **Chloé Zhao** Ihr berührendes Meisterwerk war der Oscar Preisträger 2021 und Gewinner des **Goldenen Löwen** in Venedig.

Morgen gehört uns



Dokumentarfilm. Frankreich 2019. 84 Min. Regie und Drehbuch: Gilles de Maistre. Musik: Marc Demais.

Es sind Kinder aller Herren Länder, und sie kämpfen für ihre Überzeugungen und eine bessere Zukunft. Sie heißen **José, Arthur, Aïssatou, Heena, Peter, Kevin** und **Jocelyn**. Sie haben ihren Blick geschärft für das, was um sie herum nicht stimmt. Ob Umweltverschmutzung oder fehlende Schulbildung, Obdachlosigkeit oder Kinderehen – sie lassen sich von keinem sagen, daß sie zu klein, zu machtlos oder zu unwissend sind, um gegen die allgegenwärtigen Ungerechtigkeiten zu kämpfen. Die Zustände, unter denen sie leben, mögen beängstigend sein, doch ihr Lebensmut und ihr untrügliches Gefühl für Gerechtigkeit sind stärker. Regisseur **Gilles de Maistre** (MIA UND DER WEISSE LÖWE) gibt diesen bemerkenswerten Kindern mit seinem Dokumentarfilm eine Plattform.

Minari - Wo wir wurzeln schlagen



USA 2020. 115 Min. Regie & Buch: Lee Isaac Chung. Darsteller: Steven Yeun, Han Ye-ri, Alan Kim, Noel Kate Cho, Youn Yuh-jung, Will Patton, Daryl Cox u.a.

Jacob (Steven Yeun) beschließt, mit seiner koreanisch-amerikanischen Familie aus Los Angeles auf eine kleine Farm in Arkansas zu ziehen. Während er die wilden Ozarks als das gelobte Land ansieht, fühlen sich seine Frau Monica (Yeri Han) und die Kinder David (Alan Kim) und Anne (Noel Kate Cho) fremd in der neuen Heimat. Das Zusammenleben der Familie wird urplötzlich auf den Kopf gestellt, als die schlaue, schlagfertige und unglaublich liebevolle Großmutter Soonja (Yuh-Jung Youn) ihre Heimat Korea verlässt und zu ihnen in die USA zieht. MINARI ist ein zärtlicher, zutiefst menschlicher Film über die Herausforderung, die eigene kulturelle und familiäre Verwurzelung mit der Suche nach der eigenen Identität in Einklang zu bringen. **Sundance Film Festival - Großer Preis der Jury**,

Nebenan



D 2021. 92 Min. Regie: Daniel Brühl. Darsteller: Daniel Brühl, Peter Kurth, Rike Eckermann, Aenne Schwarz, Gode Benedix.

Nach über 70 Auftritten wagt sich **Daniel Brühl**, 42, nun hinter die Kamera - und spielt zugleich die Hauptrolle an der Seite von **Peter Kurth**. Das **Regie-Debüt** gelingt hervorragend, nicht umsonst wurde die vergnüglich böse Komödie in den Wettbewerb der **Berlinale** eingeladen. Brühl gibt den protzigen Filmstar aus Berlin, den es auf dem Weg zum wichtigen Casting in ein Kiez-Lokal verschlägt. Dort wird er von einem überaus höflichen Gast in ein Gespräch verwickelt - das sein Leben vollkommen aus der Bahn werfen könnte... Ausgedacht hat sich das clevere Eckkneipen-Kammerspiel um Gentrifizierung, Einheiten und Wendevertreter der Erfolgsautor **Daniel Kehlmann**. So gelungen dessen Pointen, während der Arbeit einen konstanten Pegel zu halten. Soll nicht sogar Churchill den Zweiten Weltkrieg in einem Alkoholrausch gewonnen haben? Mit neuem Antrieb stürzen sie sich in ihr geheimes Experiment... „Der Film nähert sich auf humoristische und – in den Augen mancher

Der Rausch



Druk. Dänemark 2020. 117 Min. Regie: Thomas Vinterberg. Buch: Tobias Lindholm. Darsteller: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Magnus Millang, Lars Ranthe, Maria Bonnevie.

– skandalöse Weise einem ernstesten Thema. Er soll eine facettenreiche Geschichte erzählen, die gleichzeitig provoziert und unterhält, die zum Nachdenken anregt sowie uns zum Weinen und Lachen bringt. Und die hoffentlich Stoff für Gedanken und Debatten für ein Publikum liefert, das in einer Welt lebt, die nach außen in zunehmenden Maße durch puritanische Bekenntnisse geprägt ist, aber bereits ab einem jungen Alter einem hohen Alkoholkonsum frönt. **DER RAUSCH** ist als Tribut an das Leben gedacht. Als eine Rückeroberung der irrationalen Weisheit, die den gesunden Menschenverstand ablegt und sich der Lebenslust hingibt... wenn auch oft mit tödlichen Konsequenzen.“ (T. Vinterberg) Ausgezeichnet mit 4 Europäischen Filmpreisen: **Bester Film, Beste Regie, Bester Schauspieler (Mads Mikkelsen), Bestes Drehbuch!**

Rosas Hochzeit



La Boda de Rosa. Spanien 2020. 97 Min. Regie: Iciar Bollain. Drehbuch: Iciar Bollain und Alicia Luna. Darsteller: Candela Peña, Sergi López, Nathalie Poza, Ramón Barea, Paula Usero

Kurz vor ihrem 45. Geburtstag beschließt Rosa, dass es Zeit für einen radikalen Wandel in ihrem Leben ist. Immer hat sie für die anderen gelebt, in ihrem Job als Kostümbildnerin bis zum Umfallen gearbeitet, den Vater zum Arzt begleitet, sich um die Kinder ihres Bruders gekümmert. Knall auf Fall verlässt sie Valencia, um sich im alten Schneiderladen ihrer Mutter im kleinen Küstenort Benicassim den Traum vom eigenen Atelier zu erfüllen. Aber es ist nicht so leicht, das Leben in die eigenen Hände zu nehmen. Ihr Vater, die Geschwister, ihr Freund und ihre Tochter, alle mit eigenen Plänen und Problemen: Das Handy hört gar nicht mehr auf zu klingeln. Rosa beschließt, ein Zeichen zu setzen: Sie will heiraten. Und diese Hochzeit wird eine ganz besondere sein.

Der Spion



Großbritannien, USA 2020. 112 Min. Regie: Dominic Cooke. Darsteller: Benedict Cumberbatch, Rachel Brosnahan, Jessie Buckley, Angus Wright u.a.

Anfang der Sechzigerjahre nähert sich der Kalte Krieg zwischen den beiden Supermächten seinem Höhepunkt. Oleg Penkowski (**Merab Ninidze**), ein vormals hochrangiger Sowjetoffizier mit Freunden im Kreml, füttert die westlichen Geheimdienste mit brisanten Informationen. Um Penkowski aus der direkten Gefahrenlinie zu nehmen, beschließen CIA und MI6, ihm einen Kontaktmann zur Seite zu stellen, der keinerlei Aufsehen erregt: Greville Wynne (**Benedict Cumberbatch**) ist ein harmloser britischer Geschäftsmann, der mit Spionage nichts am Hut hat und sich nur widerstrebend überreden lässt. Erstaunlicherweise freundet Wynne sich mit dem Russen an. Als Penkowski in Moskau aufzufliegen droht, startet Wynne gegen den Rat der Geheimdienste eine letzte Mission in den Osten, um den Freund zu retten.

Da scheiden sich die Geister



Blithe Spirit. Großbritannien 2020. 99 Min. Regie: Edward Hall. Buch: Nick Moorcroft, Meg Leonard, Piers Ashworth. Darsteller: Dan Stevens, Judi Dench, Leslie Mann, Isla Fisher

Lustvoll, zügellos, explizit: Emi und ihr Mann haben großartigen und ausschweifenden Sex. Leider auch auf Video. Ihr sehr privater Pornofilm gerät irgendwie ins Internet und geht viral. Weil Emi eine Lehrerin an einer renommierten Schule ist, haben darüber sehr viele Leute eine Meinung. Wahrheitsgrad egal, Begründung überflüssig. Von moralisch empört über aggressiv anklagend bis vulgär beleidigend ist alles dabei. Emi muß antreten zu einem Elternabend der besonderen Art. Sie macht sich auf den Weg durch die groteske Alltagsbrutalität auf den Strassen von Bukarest. **Radu Jude**s gnadenlose Versuchsordnung einer völlig zersplitterten Gemeinschaft, treibt den Irrwitz auf die Spitze - eine filmische Erfahrung zwischen totaler Finsternis und gleißend strahlendem Galgenhumor. **Goldener Bär 2021!**

Bad Luck Banging or Looney Porn



Rumänien 2021. 106 Min. Regie & Buch: Radu Jude. Darsteller: Katia Pascariu, Claudia Ieremia, Olimpia Malai, Nicodim Ungureanu, Alexandru Potocean, Andi Vasluiuanu u.a.

Der 60-jährige Junggeselle Issa führt ein ruhiges, einsames Leben als einfacher Fischer im Hafen von Gaza. Heimlich ist er in die Witwe Siham (**Hiam Abbass**) verliebt, die er täglich an ihrem Marktstand beobachtet, wo sie als Schneiderin arbeitet. Sein Liebeswerben verläuft allerdings so versteckt und langsam, daß sich kaum Fortschritt einstellt, bis ihm eine ominöse Statue ins Netz gerät, die sein Leben gehörig auf den Kopf stellt. Die Zivilbevölkerung im Gazastreifen leidet unter illegalen Räumungen, Gewalt und brutalen Unterdrückungsmethoden. Inmitten dieser Trostlosigkeit begegnet die kleine, feine Tragikomödie „Gaza mon amour“ seinen ersten Themen mit Leichtigkeit und Witz. Ein liebenswerter, charmanter Film, der zum Träumen einlädt und an die Macht der (späten) Liebe glaubt.

Gaza mon amour



BRD 2021. 105 Min. R: Maria Schrader. D: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw, Wolfgang Hübsch, Annika Meier, Falilou Seck, Jürgen Tarrach, Henriette Richter-Röhl

Alma (**Maren Eggert**) ist Wissenschaftlerin am berühmten Pergamon-Museum in Berlin. Um an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu kommen, läßt sie sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden. Drei Wochen lang soll sie mit einem ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse zugeschnittenen humanoiden Roboter zusammenleben, dessen künstliche Intelligenz darauf angelegt ist, der perfekte Lebenspartner für sie zu sein. Alma trifft auf Tom (Dan Stevens), eine hochentwickelte Maschine in Menschengestalt, einzig dafür geschaffen, sie glücklich zu machen... Zum inoffiziellen Auftakt der virtuellen Berlinale 2021 zeigte **Maria Schrader** („Unorthodox“) diese romantische Komödie. „Ein abgründig witziger Kommentar zum heutigen Leben inmitten von Algorithmen.“ (taz)

Ich bin dein Mensch



BRD 2021. 105 Min. R: Maria Schrader. D: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw, Wolfgang Hübsch, Annika Meier, Falilou Seck, Jürgen Tarrach, Henriette Richter-Röhl

Alma (**Maren Eggert**) ist Wissenschaftlerin am berühmten Pergamon-Museum in Berlin. Um an Forschungsgelder für ihre Arbeit zu kommen, läßt sie sich zur Teilnahme an einer außergewöhnlichen Studie überreden. Drei Wochen lang soll sie mit einem ganz auf ihren Charakter und ihre Bedürfnisse zugeschnittenen humanoiden Roboter zusammenleben, dessen künstliche Intelligenz darauf angelegt ist, der perfekte Lebenspartner für sie zu sein. Alma trifft auf Tom (Dan Stevens), eine hochentwickelte Maschine in Menschengestalt, einzig dafür geschaffen, sie glücklich zu machen... Zum inoffiziellen Auftakt der virtuellen Berlinale 2021 zeigte **Maria Schrader** („Unorthodox“) diese romantische Komödie. „Ein abgründig witziger Kommentar zum heutigen Leben inmitten von Algorithmen.“ (taz)